

Medienmitteilung

Programm zur nachhaltigen Steigerung der Profitabilität

- **Konsequenterer Ausrichtung der Starrag Group auf die Zielmärkte**
- **Vertriebsorganisation mit gruppenweiter Führung**
- **Übergang zu produktorientierten Business Units mit klarem Applikationsfokus**
- **Integrierter Bereich Operations für Supply Chain Management, Fertigung und Baugruppenmontage**
- **Neue Führungsorganisation per 1. Juli 2019**
- **Geplanter Abbau von rund 150 Stellen am Standort Mönchengladbach**
- **Jährliche Kostensenkung von 8 bis 10 Mio. CHF ab 2021**

Rorschacherberg, 25. April 2019 – Die Starrag Group Holding AG (SIX: STGN), eine technologisch weltweit führende Anbieterin von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik, hat heute über organisatorische und personelle Veränderungen zur nachhaltigen Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe informiert.

Konkretisierung des Programms „Starrag 2021“

Anlässlich der Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2018 gab die Starrag Group am 8. März 2019 die Kernziele des Programms „Starrag 2021“ sowie bereits erste konkrete Massnahmen zur nachhaltigen Steigerung ihrer Profitabilität bekannt. Im Zentrum von „Starrag 2021“ stehen eine weiter verstärkte Ausrichtung auf die Kundenbedürfnisse, die Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit und die umfassende Optimierung der gesamten Wertschöpfungskette, um die operative Exzellenz auf allen Stufen und in allen Bereichen nachhaltig zu erhöhen. Konkret fokussiert das Programm auf die Optimierung des Produktportfolios und die Ausschöpfung des Synergiepotenzials, auf eine Stärkung der Unternehmensführung sowie ein verbessertes Projektmanagement.

Neue Gruppenstruktur mit stärkerem Fokus auf Zielmärkte und zugehörige Anwendungskompetenzen

Um diese Zielsetzungen zu erreichen, hat der Verwaltungsrat eine Neuausrichtung des Unternehmens beschlossen, die am 1. Juli 2019 in Kraft tritt. Damit soll die Gruppe noch stärker auf die Anforderungen der Zielmärkte ausgerichtet werden. Um diese am besten bedienen zu können, wird der Vertrieb neu zentral unter eine gemeinsame Führung gestellt mit den drei Teams für „Aerospace and Turbines“, „Industrial and Transportation“ sowie „Luxury Goods and Med Tech“. Dem zentralen Vertrieb werden ebenfalls die regionalen Vertriebsorganisationen zugeordnet.

Die Business Units werden neu nach Produktbereichen (Clusters) unter dem Gesichtspunkt der Synergienutzung gegliedert. Die Einheit „High Performance Systems“ umfasst die Produktbereiche Starrag und Ecospeed, die Einheit „Horizontal Machining Systems“ die Bereiche Heckert, Scharmann/Ecoforce und WMW, die Einheit „Large Parts Machining Systems“ die Bereiche Dörries, Berthiez und Droop+Rein und die Einheit „Ultra Precision Machining Centers“ jene von Bumotec und SIP. Diese vier Business Units konzentrieren sich künftig in ihrem Leistungsbereich auf die Entwicklung, Angebotserstellung, Projektabwicklung, Konstruktion, den operativen Einkauf, die Endmontage, Auslieferung und Kundenabnahme. Dem schon bisher gruppenweit geführten Customer Service kommt weiter steigende Bedeutung zu.

Neu geschaffen wird die Position eines für die Gesamtgruppe verantwortlichen Leiters Operations, um die gruppenweit vorhandenen Synergien, speziell im Supply Chain Management, im Einkauf sowie in der Fertigung und der Baugruppenmontage besser wahrnehmen zu können.

Geplanter Stellenabbau am Standort Mönchengladbach

Mit der Neuausrichtung sind am Standort Mönchengladbach rund 150 der aktuell 380 Stellen von einem Abbau betroffen. Der Hauptfokus des Standorts liegt damit künftig auf dem Produktbereich Ecospeed und dem Customer Service. Die Produktbereiche Dörries, Berthiez und Droop+Rein sollen aus dem Standort Bielefeld integriert geführt werden. Die Arbeitnehmervertretungen wurden informiert und Gespräche eingeleitet, um für diese Mitarbeitenden eine bestmögliche Lösung zu finden. Über das Ergebnis wird die Starrag Group zu gegebenem Zeitpunkt informieren.

Nachhaltige Profitabilitätssteigerung ab 2021

Starrag erwartet, dass die Umsetzung des ausgeweiteten Massnahmenprogramms zu Einmalaufwendungen in tiefer zweistelliger Millionenhöhe führen wird. Nach Abschluss der Massnahmen soll ab 2021 eine jährliche Kostensenkung von 8 bis 10 Mio. CHF erreicht werden. Basierend auf dem Jahresergebnis 2018 entspricht dies einer nachhaltigen Steigerung der EBIT-Marge um 2.0 bis 2.5 Umsatzprozente. An den Umsatzzielen wird festgehalten.

Personelle Veränderungen und Verstärkung der Geschäftsleitung

Die Reorganisation führt konsequenterweise zu personellen Veränderungen und Ergänzungen der Geschäftsleitung. Per 1. Juli 2019 setzt sich diese neben dem CEO Christian Walti und dem CFO Gerold Brütsch aus den Leitern der vier neu definierten Business Units Bernhard Bringmann (High Performance Systems), Stefan Breu a.i. (Horizontal Machining Systems), Marcus Queins a.i. (Large Parts Machining Systems) und Jean-Daniel Isoz (Ultra Precision Machining Centers) sowie den Leitern der drei gruppenweiten Bereiche Günter Eller (Customer Service), Christian Walti a.i. (Sales/Vertrieb) und Stefan Breu (Operations) zusammen.

Bernhard Bringmann ist seit 2014 Leiter des Starrag-Werks in Rorschach und bereits seit 2008 für die Starrag Group tätig. Stefan Breu stösst neu als bisheriger General Manager von Bosch Packaging Systems zur Gruppe. Zuvor hatte er Führungsfunktionen bei der Schleuniger Group, SIG Combibloc, SIKA und der früheren Atel bekleidet. Marcus Queins ist seit 2005 für die Starrag in Mönchengladbach tätig, seit 2008 in der Funktion als Leiter Technik. Die interimistisch wahrgenommenen Geschäftsleitungsfunktionen sollen in naher Zukunft fest besetzt werden.

Marcus Otto, Leiter der bisherigen Business Unit Transportation & Industrial Components und seit drei Jahren Mitglied der Geschäftsleitung der Starrag Group, wird seinen Vertrag auf eigenen Wunsch nicht fortsetzen und seine Managementfunktionen zum 30. Juni 2019 abgeben. Verwaltungsrat und Geschäftsleitung bedauern seinen Weggang, danken ihm für sein grosses Engagement und seine erfolgreiche Tätigkeit für die Starrag Group und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Mittelfristige Wachstums- und Ertragsziele bestätigt

Mit diesen Massnahmen sind Verwaltungsrat und Geschäftsleitung überzeugt, die mittelfristigen Wachstums- und Ertragsziele der Gruppe erreichen zu können. Nach erfolgreicher Implementierung des Programms „Starrag 2021“ strebt die Gruppe über den Konjunkturzyklus hinweg ein durchschnittliches Umsatzwachstum von 5% und eine EBIT-Marge von nachhaltig 8% an.

Werkzeugmaschinen für hohe Genauigkeit und Produktivität

Die Starrag Group ist ein technologisch weltweit führender Hersteller von Präzisions-Werkzeugmaschinen zum Fräsen, Drehen, Bohren und Schleifen von Werkstücken aus Metall, Verbundwerkstoffen und Keramik. Zu den Kunden zählen die führenden Unternehmen in den Abnehmerindustrien Aerospace und Turbines, Industrial und Transportation sowie Luxury Goods und Med Tech. Das Portfolio an Werkzeugmaschinen in Kombination mit weitreichenden Technologie- und Servicedienstleistungen ermöglicht den Kunden substantielle Qualitäts- und Produktivitätsfortschritte.

Die Dachmarke Starrag verbindet die Produktbereiche Berthiez, Bumotec, Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Heckert, Scharmann, SIP, Starrag, TTL und WMW. Die Firmengruppe mit Hauptsitz in Rorschach/Schweiz betreibt Produktionsstandorte in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Grossbritannien und Indien sowie Vertriebs- und Servicegesellschaften in den wichtigsten Abnehmerländern.

Die Namenaktien der Starrag Group Holding AG sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.starrag.com .

Weitere Auskünfte

Dr. Christian Walti
CEO
Phone +41 71 858 81 11
media@starrag.com

Gerold Brütsch
CFO
Phone +41 71 858 81 11
investor@starrag.com

Neue Führungsorganisation (gültig ab 1. Juli 2019):

CEO Dr. Christian Walti			
Sales Dr. Christian Walti a.i.			
Aerospace and Turbines	Industrial and Transportation	Luxury Goods and Med Tech	
High Performance Systems Dr. Bernhard Bringmann	Horizontal Machining Systems Dr. Stefan Breu a.i.	Large Parts Machining Systems Dr. Marcus Queins a.i.	Ultra Precision Machining Centers Jean-Daniel Isoz
Produktbereiche: - Ecospeed - Starrag - TTL	Produktbereiche: - Heckert - Scharmann/Ecoforce - WMW	Produktbereiche: - Berthiez - Dörries - Droop+Rein	Produktbereiche: - Bumotec - SIP
Customer Service Günther Eller			
Operations Dr. Stefan Breu Supply Chain Management / strategische Beschaffung / Fertigung / Baugruppenmontage			
CFO / Corporate Center Gerold Brüttsch			

Profil Dr. Stefan Breu



Dr. Stefan Breu (1964, Schweizer) wird per 1. Juli 2019 Leiter Group Operations der Starrag Group, verantwortlich für Supply Chain Management, strategische Beschaffung, Fertigung und Vormontage.

Zuvor bekleidete er seit 2017 verschiedene Führungsfunktionen bei der Bosch Packaging Systems, Beringen/Schweiz (frühere SIG-Division SIGpack), wo er zuletzt als General Manager die operative Gesamtverantwortung trug. Von 2015 bis 2016 war er als Chief Operating Officer für die Schleuniger Group tätig. Davor war er von 2008 bis 2014 Head of Global Production and Supply Chain der SIG Combibloc Gruppe. Weitere Stationen seiner Karriere umfassten die Leitung des operativen Chinageschäfts der SIKA (2005 bis 2008) und verschiedene Führungsfunktionen in Marketing, Handel, Verkauf und Produktion bei ATEL, zuletzt als Leiter Group Operations und Mitglied der Konzernleitung (1995 bis 2005).

Stefan Breu schloss seine Studien als Dipl. Masch. Ing. an der ETH Zürich und als Dr. oec. HSG an der Universität St. Gallen ab. Zudem absolvierte er ein International Executive Program am INSEAD Fontainebleau und das Stanford Executive Program an der Stanford University, USA.

Profil Dr. Bernhard Bringmann



Dr. Bernhard Bringmann (1977, Schweizer und Deutscher), wird per 1. Juli 2019 Leiter der Business Unit High Performance Systems, welche die Produktbereiche Starrag und Ecospeed umfasst.

Zuvor führte er seit 2015 im Rahmen der früheren Geschäftseinheit Aerospace & Energy das Starrag-Werk in Rorschach und trug die Gesamtverantwortung für die Marktsegmente Aero Engine und Power Turbine sowie zentrale Funktionen im Segment Aero Structure. Im Jahr 2014 leitete er die damalige Business Unit 1 und war damit für

die Marken Starrag in Rorschacherberg (Schweiz) sowie die Technologietochter TTL in Haddenham (Grossbritannien) verantwortlich.

Bernhard Bringmann trat 2008 als Leiter Versuchsfeld in die Starrag ein. Ab 2009 war er stellvertretender Entwicklungsleiter, ab 2010 Innovation Manager der Starrag Group, und ab Anfang 2012 übernahm er die Funktion als Leiter Technik bei der Starrag Rorschacherberg. Zuvor war er wissenschaftlicher Assistent an der ETH Zürich.

Bernhard Bringmann ist Dr. sc. der ETH Zürich und verfügt über einen Master of Science in Mechanical Engineering des Rensselaer Polytechnic Institute in Troy/USA.

Nächste Termine:

- | | |
|---|-----------------|
| • Generalversammlung in Rorschach | 26. April 2019 |
| • Ex Date Dividendenzahlung | 30. April 2019 |
| • Record Date Dividendenzahlung | 2. Mai 2019 |
| • Payment Date Dividendenzahlung | 3. Mai 2019 |
| • Halbjahresbericht 2019 | 24. Juli 2019 |
| • Umsatz / Auftragseingang 2019 | 24. Januar 2020 |
| • Jahresabschluss 2019 / Geschäftsbericht | 6. März 2020 |
| • Generalversammlung | 25. April 2020 |

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der Starrag Group entziehen. Die Starrag Group kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der Starrag Group oder des Marktes, in dem Aktien und andere Wertschriften der Starrag Group gehandelt werden.